

Dienstag, 07. November 2006, 19.30 Uhr

Dr. Alois Prinz, München

**Das Mädchen aus der Fremde –
Hannah Arendt**

Dienstag, 14. November 2006, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Pehnt, Köln

**Fragwürdige Nähe –
Machtarchitektur im 20. Jahrhundert**

Donnerstag, 16. November, 2006, 19.30 Uhr

Dr. Karl-Heinz Breier, Kiel

**Der Verlust des Politischen in der
totalen Herrschaft – Hannah Arendt**

Dienstag, 21. November 2006, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Harald Welzer, Essen

Referenzrahmen des Tötens Warum sich
Menschen entscheiden, Massenmörder zu werden

Samstag, 25. November 2006, 14.00 Uhr

Prof. Dr. Günter Brakelmann, Bochum

**Die Kirche vor dem Problem des
Antisemitismus im Jahre 1933**

Eintrittspreise und weitere Informationen:

www.stadtakademie.de

Anwaltsverein

Erinnern für die Zukunft e.V.

Freundeskreis Bochumer Synagoge e.V.

Im Planetarium Bochum, Castroper Str. 67

Donnerstag, 16. November 2006, 19.30 Uhr

»Es begann 1933: Die Verfolgung der

Juden in Bochum.« Das Beispiel der
Ottilie und Dr. Siegmund Schoenewald

Eintritt: frei

Anne-Frank-Kulturwochen
Bochumer Kulturrat e.V.
Lothringer Str. 36c

Freitag, 03. November 06, 20.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Tanya Ury »Who´s Boss ...«

Samstag, 04. November 2006, 20.00 Uhr

**Konzert mit dem Quintett Rangin:
mediterranean crossover**

Dienstag, 07. November 2006, 20.00 Uhr

Theater Freier Vogel:

»Lumpenpott«

Benefiz für die neue Synagoge

Donnerstag, 09. November 2006, 20.00 Uhr

Kabarett satire: Serdar Somuncu:

»Getrennte Rechnungen – Hitler Kebab«

Samstag, 11. November 2006, 20.00 Uhr

Konzert: Das blaue Einhorn

»Oifn Weg«

zum 15. Jahresjubiläum

Schulvorstellungen: Theater Freier Vogel

»Lumpenpott«

Montag, 06. November 2006

Dienstag, 07. November 2006

Mittwoch, 08. November 2006

Donnerstag, 09. November 2006

jeweils 10.00 Uhr

Kartenpreise und Reservierung unter

Tel. 02 34 / 86 20 12, Fax 02 34 / 516 58 50 und

info@kulturrat-bochum.de

a.kommunikationsDesign | Büro für Gestaltung Antje Solenski 0 23 31 787 151



Gedenkveranstaltung

zum 68. Jahrestag der Reichspogromnacht

Donnerstag 09. November 2006

Harmoniestraße/Ecke Dr. Ruer-Platz | 17.30 Uhr

»Stolpersteine« in Bochum

Das Projekt »Stolpersteine« des Kölner Künstlers Gunter Demnig ist ein prozessuales Denkmal, das langsam entsteht und seit November 2004 auch in Bochum Gestalt annimmt.

»Stolpersteine« sind kleine Gedenktafeln, in deren Oberfläche der Künstler die persönlichen Daten der NS-Opfer eingraviert.

Sie werden zur Erinnerung im Straßenpflaster verlegt. Nicht irgendwo, sondern vor den ehemaligen Wohnhäusern dieser Menschen.

Das Projekt lebt durch die Patenschaft von Bürgern, die nicht nur einen Stein finanzieren, sondern auch im Vorfeld der Verlegung biographische Informationen über die Personen zusammentragen, denen der Stolperstein gewidmet ist.

Die Geschäftsführung für das Projekt »Stolpersteine« liegt beim Stadtarchiv, das auch bei den Recherchen behilflich ist.

Die Beratungsgespräche im Stadtarchiv werden in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Hubert Schneider durchgeführt.

Gunter Demnig kommt am 22. November 2006 zur nächsten Stolpersteinverlegung. Am Abend des Verlegungstages werden darüber hinaus einige Paten ihre Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung im Museum Bochum vorstellen.

Am 9. November 2006 wird vor der Gedenkveranstaltung die Möglichkeit gegeben, einige Verlegungsorte bei insgesamt zwei Rundgängen zu erkunden und bei dieser Gelegenheit einiges über die Opfer zu erfahren. Die Führungen beginnen um 15.00 Uhr. Klaus Kunold startet seinen Rundgang am Schauspielhaus, Dr. Hubert Schneider beginnt seine Führung am Standort der ehemaligen Synagoge.

Die Rundgänge enden vor Beginn der Gedenkveranstaltung.



Zentrale Gedenkveranstaltung

Harmoniestraße / Ecke Dr.-Ruer-Platz

Donnerstag, 09. November 2006
17.30 Uhr

Grußworte

Dr. Otilie Scholz Oberbürgermeisterin

Grigory Rabinovich Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde

Schüler der Anne-Frank-Realschule Preisträger des Abraham-Pokals 2006

Hauptrede

Dr. Ingrid Wölk und Schüler des Europäischen Bildungszentrums

Musikalische Beiträge

Sextett der Jüdischen Gemeinde

Kaddisch (Totengebet)

Igal Behm Jüdischen Gemeinde

Moderation

Artur Libischewski Kinder- und Jugendring Bochum e.V.

Gedenkveranstaltung zum 68. Jahrestag der Reichspogromnacht

Rundgänge zu den Stolpersteinen

Donnerstag, 09. November 2006

15.00 Uhr Treffpunkt Schauspielhaus

mit Herrn Klaus Kunold

15.00 Uhr Treffpunkt Dr.-Ruer-Platz

mit Herrn Dr. Hubert Schneider